

Der *Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.* präsentiert den Filmabend

Fritz Bauer – Tod auf Raten

Ein Film von Ilona Ziok

am Donnerstag, den 7. November 2013, um 19.00 Uhr

Eintritt frei, Ausweis erforderlich



Foto © CV Films

Begrüßung

Klaus Wettig, MdEP i.R., *Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.*

Filmvorführung

Fritz Bauer – Tod auf Raten, Dokumentarfilm, D 2010, 97 min

Podiumsdiskussion

Ilona Ziok, Autorin und Regisseurin des Films

Werner Koep-Kerstin, Vorsitzender der *Humanistischen Union*

Prof. Dr. Erardo Cristoforo Rautenberg, Generalstaatsanwalt
des Landes Brandenburg

Moderation: **Klaus Wettig**

„Nichts gehört der Vergangenheit an. Alles ist Gegenwart und kann wieder Zukunft werden“, so formulierte Fritz Bauer seine Überzeugung, wenn die junge deutsche Demokratie dauerhaft Freiheit und Gerechtigkeit garantieren soll, müsse sie ihre Vergangenheit bewältigen.

Fritz Bauer (1903-1968) war einer der bedeutendsten Staatsanwälte, den die Bundesrepublik hervorbrachte. Mit seinem Namen verbinden sich die Überführung Eichmanns nach Israel, die Wiederherstellung der Ehre der Widerstandskämpfer des 20. Juli und die Frankfurter Auschwitz-Prozesse. Am 30. Juni 1968 wurde Fritz Bauer tot in seiner Frankfurter Wohnung aufgefunden. Bis heute geben die Umstände seines Todes Rätsel auf.

Ilona Zioks Film *Tod auf Raten* erzählt von Bauers mutigem Kampf für Gerechtigkeit. In Form eines filmischen Mosaiks montiert die Regisseurin Archivmaterial und Aussagen von Bauers Freunden, Verwandten und Mitstreitern.

FRITZ BAUER – TOD AUF RATEN (2010), eine Produktion der *CV Films*, Berlin

Ilona Ziok, Autorin und Regisseurin des Films, Manuel Götsching, Produzent des Films

www.fritz-bauer-film.de

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Geschäftsführerin, Künstlerische Leiterin Gisela Kayser | T 030 259 937 85

Presseinformationen Ela Papen | T 030 259 937 87 | F 030 259 937 88

presse@freundeskreis-wbh.de | www.freundeskreis-wbh.de